

FCA erhält Integrationspreis für ein soziales Projekt

Die Gewinner des diesjährigen Integrationspreises stehen fest: Drei Projekte, die sich in nicht kommerzieller Weise für das Erlernen und Anwenden der deutschen Sprache bei zugewanderten Menschen in Bayern starkmachen, wurden von der unabhängigen Jury des Bayerischen Integrationsrates ausgewählt. Das Gremium hat entschieden, in diesem Jahr einen 1. und zwei 2. Preise zu vergeben. Platz eins ging an HipHop Heroes – Sprache schafft Heimat aus Ingolstadt. Auf einem der zweiten Plätze (2500 Euro) landete die FCA-Ballschule mit Sprach- und Leseförderung. Im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie unter dem Motto „Brücken bauen. Menschen bewegen. Umwelt schützen.“ kommt der FC Augsburg seiner Kernaufgabe als Fußballverein nach: Die Förderung von Bewegung und Sport, insbesondere bei jungen Menschen. Im Mittelpunkt des Projektes steht die Ballschule, in der spielerisch motorische Grundfähigkeiten und die Freude an Bewegung gefördert werden. Gleichzeitig wird diese Begeisterung gezielt genutzt, um Sprach- und Leseförderung in den Alltag zu integrieren. (AZ)